



## PRESSE-INFORMATION

### „24h-Freiraum“ – ein Kirchenexperiment

#### Loccumer Akademie und Sprengel Hannover prämiieren gute Ideen

**Hannover / Loccum.** Im Rahmen des landeskirchlichen Impulses „Zeit für Freiräume 2019“ hatten die Evangelische Akademie Loccum und der Sprengel Hannover dazu aufgerufen, sich für einen „24h-Freiraum“ zur Ausarbeitung einer kreativen Idee zu bewerben, die Kirche auf neue oder ungewöhnliche Wege führt. Insgesamt vier Ideen wurden nun mit jeweils einem Projektwochenende prämiert, an dem das eigene Vorhaben weiterentwickelt und die Umsetzung geplant werden kann. Die Akademie in Loccum stellt den ausgewählten Projekt- Teams kostenfreie Unterkunft und Verpflegung bereit.

Einen „24h-Freiraum“ für ihr Kirchenexperiment erhalten:

- „Spirikuss“ – Kirche an anderen Orten: Diakon Stefan Krüger aus Wunstorf möchte gemeinsam mit Künstlern, Musikern, Studierenden und Seelsorgern ein kirchliches Angebot für junge Erwachsene entwickeln, die spirituell auf der Suche sind.
- „Gemeinde mit Zukunft im Quartier“: Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in Hannover überdenkt die künftige Nutzung ihres Gemeindehauses. Gemeinsam mit der Architekturfakultät des „Karlsruhe Institute of Technology für Architektur und Städteplanung“ sowie der theologischen Fakultät der Universität Göttingen soll das soziale Umfeld im Stadtteil analysiert und das diakonische Gemeindeprofil geschärft werden.
- „Ehrenamtliche theologisch schulen und vernetzen“: Wencke Breyer, Präsidentin des Stadtkirchentages in Hannover möchte gemeinsam mit Kirchenvorstehern ein Konzept für die theologische Schulung von Ehrenamtlichen entwickeln, die in kirchlichen Gremien Leitungsverantwortung übernehmen.
- „Abgefahren“ – ein Seifenkistenrennen: Diakon Martin Geissler aus Nienburg möchte gemeinsam mit Diakonenkollegen aus den Kirchenkreisen Neustadt-Wunstorf, Grafschaft-Schaumburg, Stolzenau- Loccum und Burgwedel-Langenhagen ein Jugendkonzept zur Stärkung und Vernetzung überregionaler Jugendarbeit mittels eines Seifenkistenrennen ausarbeiten und damit neue Formen von Kirche ermöglichen.

„Im ersten Jahr unseres Kirchenexperimentes sind rund 20 Bewerbungen zusammengekommen. Das freut uns sehr. Der Bedarf an geschützten Räumen, um ungestört an Ideen und Projekten zu feilen, ist weit verbreitet.“, sagt Dr. Stephan Schaede, Direktor der Evangelischen Akademie Loccum.

„Beeindruckt hat uns die Kreativität und der Ideenreichtum der Bewerberinnen und Bewerber.“ sagt Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr, „daher haben wir uns für ein zusätzliches Projektwochenende entschieden, um einer vierten Projektidee einen Gedanken-Freiraum zu ermöglichen.“

### **Zum Themenjahr „Zeit für Freiräume 2019“**

„... um des Menschen willen. Zeit für Freiräume 2019“ ist der Titel eines Impulses für das kirchliche Leben der hannoverschen Landeskirche. Menschen in Gemeinden und Einrichtungen nehmen sich Zeit für Unterbrechungen des Gewohnten, Aufbrüche zu Neuem und die Besinnung über wirklich Wichtiges.

### **Zum evangelisch-lutherischen Sprengel Hannover**

Der evangelisch-lutherische Sprengel Hannover ist die in 9 Kirchenkreise gegliederte Kirchenregion in und um die Landeshauptstadt Hannover mit rund 510.000 Kirchenmitgliedern. Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr steht dem Sprengel als Regionalbischöfin vor.

### **Zur Evangelischen Akademie Loccum**

Die Evangelische Akademie Loccum gehört zu den ältesten und renommiertesten unter den 17 evangelischen Akademien in Deutschland. Zu ihren jährlich etwa 80 gesellschaftspolitisch ausgerichteten Fachtagungen kommen rund 5.000 Besucherinnen und Besucher.

Hannover/Loccum, 14. Mai 2019

Kontakt:

(nicht zur Veröffentlichung bestimmt)

Fabian Gartmann  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Sprengel Hannover  
0179 9483676  
fabian.gartmann@evlka.de

Florian Kühn  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Ev. Akademie Loccum  
05766 81105  
florian.kuehl@evlka.de